



Paletten-Jubiläum auf dem Rollband: (von links) Siegbert Wortmann, Logistikberater Uwe Lindemann, Technischer Leiter Andreas Rickert, Versand- und Lagerleiter Eduard Dyck, Friedrich-Wilhelm Schöneberg und Sieghard Schöneberg.

Foto: Lars Krückemeyer

Bei Wellteam rollt die millionste Palette über die Brücke

Jubiläum um Mitternacht

Von Lars Krückemeyer

HERFORD (HK). Auf die Minute genau lässt sich der Moment nicht festlegen, es muss etwa um Mitternacht von Donnerstag auf Freitag gewesen sein. Da lief bei Wellteam am Hauptstandort im Zeppelinweg seit Errichtung des Zentrallagers 2016 die 1.000.000. Palette mit Verpackungen übers Band, die sogenannte Brücke.

Die gestapelte und verpackte Ware wird seit November 2019 aus der angebauten Produktionshalle vollautomatisch direkt ins Zentrallager (mit zwei Metern Erdeinlass 37 Meter hoch, 17 Stockwerke mit 18.000 Lagerplätzen für Europaletten) befördert. Auf- und Abladen ist nicht mehr nötig. „Zwei Drittel der Paletten gelangen über die Brücke ins Zentrallager. Der Rest wird aus unseren Schwesternwerken und von externen Dienstleistern angeliefert“, erklärt Geschäftsführer Sieghard Schöneberg.

Die Auslastungsquote des Lagers sei mit bis zu 90 Prozent sehr hoch. Die täglich hergestellte Verpackungsfläche beträgt laut Firmengründer Friedrich-Wilhelm Schöneberg 1,5 Millionen Quadratmeter. Und: Es gibt

keine Verpackung, die es nicht gibt. „Wir stellen die unterschiedlichsten Größen her und bedrucken sie auch. Die Kunden verpacken ihre verschiedenen Waren für den optimierten Transport möglichst ohne Hohlraum“, erklärt Sieghard Schöneberg.

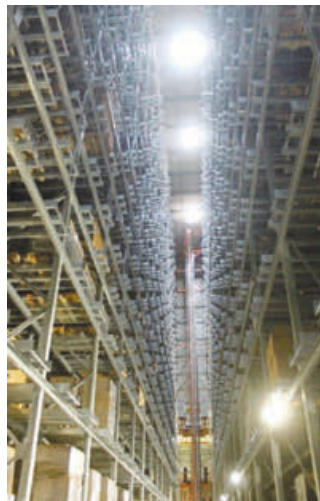
Was mit der millionsten Palette passiert, ist auch geklärt. Sie geht an den Computerhersteller Siegbert Wortmann, Gründer und Eigentümer der Wortmann AG in Hüllhorst.

Die Corona-Krise stellt natürlich auch Wellteam vor Herausforderungen. „Der

Umsatz ist gesunken. Automobilindustrie, Touristik oder die auch in Herford stark betroffenen Bekleidungsunternehmen haben und hatten weniger Verpackungsbedarf. Küchenmöbelindustrie, Hobby- und Heimwerkerbedarf, Versandhandel und Lebensmittelbranche haben Zuwächse und benötigen mehr Verpackungen“, gibt Siegbert Schöneberg einen Einblick. Auch um Kurzarbeit sei die Firma nicht herumgekommen.

Die Verpackungsbranche habe aktuell auch mit einer dramatischen Papierpreis-Erhöpfung zu kämpfen. Der Bedarf sei nicht abgedeckt, weil es zu wenig Altpapier gebe. Das müsse letztlich an die Kunden weitergereicht werden. Wellteam sei trotzdem „relativ gut durchgekommen“.

Froh seien die Entscheidungsträger, dass es in Sachen Corona-Infektionen bei Einzelfällen geblieben sei. „Wir haben ein strenges Hygienekonzept mit drei Schichten, die sich nicht begegnen und verschiedene Eingänge nutzen. Bisher gab es deshalb keine Stilllegungen“, sagt Siegbert Schöneberg.



17 Stockwerke und 18.000 Plätze zählt das Hochregallager.